

Z[49495]

Nur hier angezeigt!

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

„Aus Sturmbelegter Zeit.“**Briefe aus dem Nachlaß des Generals der Infanterie von Ditsfurth
1810 — 1815.**8^o.-Format mit 2 Porträts.

Elegant gebunden 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

Freiexemplare: 11/10 u. f. w.

In unsrer heutigen, dem Idealismus mehr und mehr sich abwendenden Zeit, in welcher die natürliche deutsche Empfindung der Nation in der Hochflut moderner Anschauung verloren zu gehen droht, wird diese Sammlung herz-erfrischender, von reinsten Menschlichkeit durchwebten Briefe eines tapferen, edlen Soldaten (des späteren Generals von Ditsfurth) an seine Gattin, von jedem, der sich ein fühlend Herz für alles Schöne und Gute bewahrt hat, hochwillkommen geheißen werden.

Diese Briefe zeigen uns so recht jene Schlichtheit der Sitten, die reine und edle Gesinnung, die den Helden der Freiheitskriege die Kraft und Begeisterung zu ihren Thaten verlieh, sie lassen uns erkennen, wie jene Männer dachten und fühlten, die — mit dem Rächerschwerte in der Hand — das Vaterland erretteten und der großen Zeit vorarbeiteten, in der wir zu leben das Glück haben. Zugleich bilden diese Briefe gleichsam ein Echo der Stimmung jener Tage, die unsere Eltern und Großeltern — anfangs unter dem Drucke patriotischer Erniedrigung, dann unter dem Lichtblicke neu-schimmernder Hoffnung und schließlich — nach hartem Ringen und Kämpfen — unter dem Glanze der wieder errungenen Macht und Unabhängigkeit in würdiger Begeisterung beherrschte.

Des Verfassers lebendige Darstellung seiner Erlebnisse in den gewaltigen Schlachten der Freiheitskriege, seine Schilderungen der Verhältnisse und Volksstimmungen in Städten und Ländern in jener bewegten Zeit entbehren des historischen Wertes und kulturgeschichtlichen Interesses nicht.

Das Buch empfiehlt sich zur Lektüre für jedermann, besonders auch für junge Frauen und junge Mädchen und eignet sich in seiner eleganten Ausstattung zu einer hübschen Weihnachtsgabe.

Handlungen mit militärischer Kundschaft mögen nicht versäumen, derselben dieses Buch ganz besonders zu empfehlen.

Da das Buch nur gebunden abgegeben wird, so können wir es nicht allgemein in Kommission versenden, doch liefern wir bei gleichzeitiger Vorbestellung gern ein Exemplar à cond.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, im November 1895.

A. Hofmann & Comp.